

3. Artikel

3.03 Der erste Artikel in DdD Cowis Backoffice

Inhaltsverzeichnis

[3.3.1 Felder im Artikelstamm](#)

[3.3.2 Größen - Längen - Farben](#)

[3.3.3 Artikel speichern](#)

[3.3.4 Ware einbuchen](#)

[3.3.5 Sonderpreise beim Kopieren von Artikeln](#)

oder drücken die F5 Taste.

Um den ersten Artikel anzulegen klicken Sie auf

In der Auslieferungsversion erhalten Sie dann den folgenden Eingabedialog:

Im Dialog füllen Sie jetzt die Eingabefelder. Das erste Eingabefeld trägt die Bezeichnung „Warengruppe“. Sie wissen bereits, dass es für dieses Feld eine Vorschlagsliste gibt. Öffnen Sie die Vorschlagsliste durch einen Klick auf den Pfeil oder mit der F9 Taste und es erscheint die Warengruppenliste, die Sie zuvor angelegt haben.

Wählen Sie einen Eintrag aus. Um den aktuell gewählten Eintrag zu übernehmen klicken Sie ihn doppelt an oder bestätigen die gewünschte Warengruppe mit ENTER.

DdD Cowis backoffice übernimmt, außer den Warengruppenkürzeln auch die Warengruppenbezeichnung und erzeugt eine noch nicht verwendete „Artikel-ID“ im Nummernbereich der Warengruppe.

Zum Eingeben der Bezeichnung klicken Sie in das Feld „Bezeichnung“. Alternativ können Sie auch mit ENTER bestätigen um ein Feld „vorszpringen“. Hier sollten Sie den Artikel näher beschreiben, z.B. einen Modellnamen oder eine nähere Beschreibung mit eingeben.

Bewegen Sie sich weiter durch die Eingabefelder und geben Sie hier Ihre Daten ein.

Achten Sie bitte besonders auf EK-Preis und VK-Preis.

3. Artikel

Wenn Sie im Feld „Lieferant“ die Vorschlagsliste öffnen wird keine der üblichen Vorschlagslisten angezeigt, sondern alle bereits vorhandenen Lieferanten. Die Liste ist zum Auslieferungszeitpunkt allerdings noch leer.

Sie ahnen wahrscheinlich schon wie Sie hier einen neuen Lieferanten anlegen können.

Genau wie überall in DdD Cowis backoffice können Sie auch hier durch einen Klick auf

(Alternativ über die F5 Taste) einen neuen Lieferanten anlegen.

Füllen Sie die Datenfelder der Lieferantenstammdaten aus.

Hinweis: Sie müssen nicht alle Felder sofort ausfüllen, sondern können die eingegebenen Daten jederzeit im Bereich Adressen ergänzen und ändern. Lediglich das Feld „Name1“ und „Lieferant-ID“ sollte ausgefüllt sein.

Eingabefeld	Hinweis
Name1	Tragen Sie die Daten in Suchreihenfolge ein, nach der Sie die Daten später suchen möchten.
Name2	Kann leer bleiben.
Str./Postf.	Tragen Sie hier die Hausanschrift der Order/Retourenadresse ein.
PLZ, Ort	Tragen Sie Postleitzahl und Ort ein. Bei ausländischen Adressen beginnt die Postleitzahl mit dem Länderkürzel z.B. A- für Österreich.
Kurzinfo	Informationen zum Lieferant. Wird beim Anlegen einer Order, Wareneingang und Retouren verwendet.
Eigene KdNr.	Ihre Kundennummer beim Lieferant.
Zahlbar in	Wenn Sie mit dem Zahlungsmodul arbeiten können Sie hier Ihre Zahlungskonditionen eingeben.
Ust.-ID.-Nr	Tragen Sie hier die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ein, jeweils beginnt mit dem Länderkürzel z.B. DE für Deutschland. Die Nummer darf keine Leerzeichen oder Sonderzeichen (?;:,*%) enthalten.
MwSt-Status	„J“ bei inländischen Lieferanten, „N“ oder „E“ bei ausländischen Lieferanten. Für Details öffnen Sie die Vorschlagsliste.
Lieferant-ID	Das Kürzel wird auf das Etikett gedruckt. Als Vorgabe werden die ersten 10 Zeichen des „Name1“ des Lieferanten vorgeschlagen. Es sind keine Leerstellen und Sonderzeichen (?;:,*%) erlaubt. Die Lieferant-ID wird immer in Großbuchstaben geschrieben. Die Lieferant-ID muss nicht mit dem Lieferantennamen übereinstimmen, sondern kann z.B. eine Markenbezeichnung sein.

Legen Sie hier bitte einen Ihrer Lieferanten an. In unserem Muster wählen wir den Lieferanten „S. Oliver“. Wenn Sie jetzt auf den Lieferanten klicken ist der Lieferant angelegt und steht in der (vorher leeren) Auswahl.

Wenn Sie jetzt auf die Auswahl klicken, wählen Sie den Lieferanten mit einem Doppelklick oder der ENTER Taste.

3. Artikel

3.3.1 Felder im Artikelstamm

Eingabefeld	Hinweis
Warengruppe	Wählen Sie eine Warengruppe aus der Vorschlagsliste aus. Die Warengruppe muss in der Liste vorhanden sein.
Artikel-ID	Die Artikel-ID wird i.d.R. von DdD Cowis backoffice automatisch vergeben. Der Wertebereich Standard so festgelegt, dass die erste Stelle der Warengruppen-ID der ersten Stelle der Artikel-ID entspricht. Die Artikel-ID ist im Standard auf 5 Stellen eingestellt.
Bezeichnung	Artikelbezeichnung des Artikels. Dieses Feld soll den Artikel so gut beschreiben, dass Sie den Artikel anhand dieser Bezeichnung identifizieren können. Einzelhandel: Die Artikelbezeichnung wird soweit der verfügbare Platz ausreicht auf den Artikel-Etikett und Kassenschein gedruckt Auftragsbearbeitung: Die Artikelbezeichnung wird für Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen verwendet. Beim Neuanlagen wird als Vorschlag die Warengruppen-Bezeichnung in das Feld eingetragen.
Preis EK	Listen EK-Preis des Artikels. Skonto und Warenbezugskosten sowie einmalige Rabatte werden nicht berücksichtigt. Lediglich wenn ein Artikel immer mit einem festen Rabatt bezogen wird so wird dieser Rabatt beim EK-Preis berücksichtigt.
Kalk. %	Verkaufspreis - Einkaufspreis Einkaufspreis x 100 (%) (Einkaufspreis = Netto / Verkaufspreis = Brutto)
VK	Bei der Neuanlage wird der VK-Preis nach einer einstellbaren Standard-Kalkulation berechnet. Der Vorschlag kann jederzeit geändert werden.
Lieferant	Hier wählen Sie einen Lieferanten aus der Vorschlagsliste aus. Ist der gewünschte Lieferant noch nicht angelegt kann das direkt bei der Artikelanlage in einer Schnellerfassung erfolgen. Der Lieferant muss in der Lieferantenliste existieren.
Best.Nr	Bestellnummer = Artikelnummer des Lieferanten. Bei der Eingabe der Bestellnummer sollten Sie auf die Schreibweise achten. Es gibt hier 2 Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> • Entweder Sie geben die Bestellnummer genau so ein, wie sie beim Lieferanten z.B. auf dem Lieferschein steht. • Sie entfernen alle Sonderzeichen, Leerzeichen und eventuell führende Nullen aus der Bestellnummer. Wichtig ist nur, dass Sie das - um diese einfacher abrufen zu können - gewählte Verfahren einheitlich anwenden. Sie können später, wenn der Artikel noch einmal geliefert wird, diese durch Eingabe der Bestellnummer wieder abrufen.
Saison	Im Feld „Saison“ können Sie einen Eintrag aus der bereits oben gepflegten Vorschlagsliste auswählen. Bei Stammartikeln (= Artikel, die immer im Bestand sein sollen und nachbestellt werden können) lassen Sie das Feld „Saison“ leer.

3.3.2 Größen - Längen - Farben

3. Artikel

Im letzten Teil der Artikelneuanlage wird die Größen/Farbtabelle festgelegt. Wie vorher beim Anpassen der Merkmal-Datei schon beschrieben, wird in diesem Bereich bestimmt, ob und welche Größen/Farben der Artikel haben soll.

Sie können natürlich bereits angelegte Vorschläge aus der Merkmaldatei abrufen und bei Bedarf diese Vorschläge für den aktuellen Artikel individuell abändern (z.B. eine Größe hinzufügen oder löschen).

Beispiel: So könnte eine Größen/Farbtabelle für ein T-Shirt aussehen:

Beispiel: Eine Tabelle für Jeanshosen mit Größe, Länge und Farbe:

Beispiel: Eine Tabelle kann auch nur ein Merkmal haben, z.B. nur eine Farbe:

Wichtig:

- Beachten Sie die Reihenfolge der Merkmale: erst die Größe, dann Länge, Farbe etc.
- Bitte achten Sie auf die Schreibweise der Farben. DdD Cowis ist in diesem Punkt sehr genau, das heißt die Farbe „Schwarz“ und die Farbe „schwarz“ sind zwei verschiedene Farben.
- Pro Artikel kann jede Merkmal-Bezeichnung nur einmal vorkommen.
- Das erste Merkmal muss in die erste Zeile und ergibt später in der Tabelle die Spalten.
- Das zweite Merkmal ergibt die Zeilen.
- Die dritte Zeile kann nur ein Merkmal enthalten und dient der Selektion und Statistik.

3.3.3 Artikel speichern

Nachdem die Merkmale unseres ersten Artikels festgelegt sind kann der Artikel gespeichert werden. Das erfolgt automatisch, wenn Sie den Eingabedialog mit ENTER bis zum Ende durchgehen. Sie können den Artikel jederzeit mit einem Klick auf

hier können Sie mit der Antwort

3.3.4 Ware einbuchen

Beim Speichern eines neu angelegten Artikels erscheint die folgende Abfrage:

gleich eine bestimmte Menge von Teilen in DdD Cowis backoffice
Hier können Sie mit der Antwort

3. Artikel

Das macht z.B. beim Erfassen des vorhandenen Warenbestandes Sinn. Dazu aber später mehr.

Beantworten Sie für unseren Musterartikel die Frage mit

Der erste Artikel ist nun angelegt!

Nach dem Speichern des Artikels sind wir wieder dort wo wir angefangen haben, in der Regel ist das die Übersichtsliste der Artikel.

Jedoch gibt es in dieser Liste jetzt einen weiteren Eintrag – unseren neuen Artikel.

Sonderpreise beim Kopieren von Artikeln

- Sonderpreise wurden beim Kopieren eines Artikels bisher immer mit kopiert. Nun wurde eine neue Option implementiert, mit der sich steuern lässt, ob der Sonderpreis bei der Kopie eines Artikels mit kopiert werden soll oder nicht. Außerdem wurde in diesem Zuge die Maske für das Kopieren von Artikeln übersichtlicher gestaltet.

3. Artikel

Artikel kopieren

Bestellnummer:	<input type="text"/>
Artikel-ID:	<input type="text" value="011100"/>
Lieferant-ID:	<input type="text" value="NETSALES"/>
EK Preis:	<input type="text" value="15,00"/>
VK Preis:	<input type="text" value="39,15"/>
Größenbezogene Bestellnr:	<input type="text"/>

Preise übernehmen

- Sonderpreis
- Sonderpreis Gültigkeitszeitraum

Bestände übernehmen

- Sollbestände
- Mindestbestände

Texte übernehmen

- Artikel-Beschreibungstext
- Artikel-Langtext
- Lieferant-Langtext
- Etikett-Langtext

OK

Die Maske für das Kopieren von Artikel besitzt nun ein Steuerungselement für das Kopieren von Sonderpreisen und dessen Gültigkeitszeitraum.

Eindeutige ID: #1040

Verfasser: WebMaster

Letzte Änderung: 2015-12-09 14:51